

Pressepiegel vom 16. und 17. Juni 1947

Wiener Zeitung, 15. Juni:

Graz hat derzeit fast 230.000 Einwohner, darunter 20.000 Ausländer 4
Die Wohnungserhebungen in der amerikanischen Zone. RK. 5
Strandbaderöffnung in Baden 5
Professor Max Poosch-Gablentz, 75 Jahre alt 5
Kranzniederlegung am Semmelweis-Denkmal 5

Wiener Kurier, 16. Juni:

Untermietzinse haben Rekordhöhe erreicht. Preisbildungsamt kann angemessenen Betrag festsetzen 2
Auch Glasmarken werden gefälscht 2
100 Beteiligte an der "Liebesgabenpaket"-Schiebung 2

Weltpresse, Erste Ausgabe, 16. Juni:

Wiener Männergesang-Verein konzertiert in Floridsdorf 3

Weltpresse, Abendausgabe, 16. Juni:

987 Rußlandheimkehrer heute eingetroffen. Freilassung aus Gesundheitsgründen, Wochenlang unterwegs 1

Welt am Abend, 16. Juni:

Wer bekommt Penicillin? 2
Heute beginnt das Musikfest 3

Neues Österreich, 17. Juni:

Über 3.000 neue Gewerbebeanmeldungen. RK 3

Arbeiter-Zeitung, 17. Juni:

Trauer um Arne Carlsson. Ein Arne-Carlsson-Gedächtnisfonds 1
General Stecle im Kinderheim Wilhelminenberg. RK 3
Der türkische Gesandte besichtigt Türkenbelagerungsandenken. RK. 3
Eine Protestkundgebung im Lebensmittelhandel 3

Das Kleine Volksblatt, 17. Juni:

Professor Bernoulli im Wiener Rathaus. RK 5
Gewerbebeanmeldungen in Wien werden überprüft. Zur RK. 6
Österreichischer Musikwettbewerb 1947 7

Österreichische Volksstimme, 17. Juni:

Die Mietervereinigung verlangt: Wohnbauprogramm und Ordnung im Mietrecht 2
Drei Waggon Kirschen verfault. Die Preise steigen immer höher 1
Heimkehrertransport aus Rußland eingetroffen 1
Kein Bauarbeitermangel in Wien. Umschulungskurse eingestellt 3
Neues vom "Malt-schibad" (Amalienbad in Favoriten.) 3
Die Bewohner des Gemeindebaues Julius-Popp-Hof in Margareten haben bereits dreimal die Delogierung von Antifaschisten zugunsten von Nazifamilien verhindert. 3

Österreichische Zeitung, 17. Juni

Hochflut von Gewerbebeanmeldungen in Wien. RK. 2

Obstpreise steigen

3

Das Groschenblatt, 17. Juni

Gibt es ewige Posten? Sind die Mandate der Funktionäre in den Handelskammern und in den Fachsektionen aller Wirtschaftskörper autoritär-diktatorisch verewigt?

2